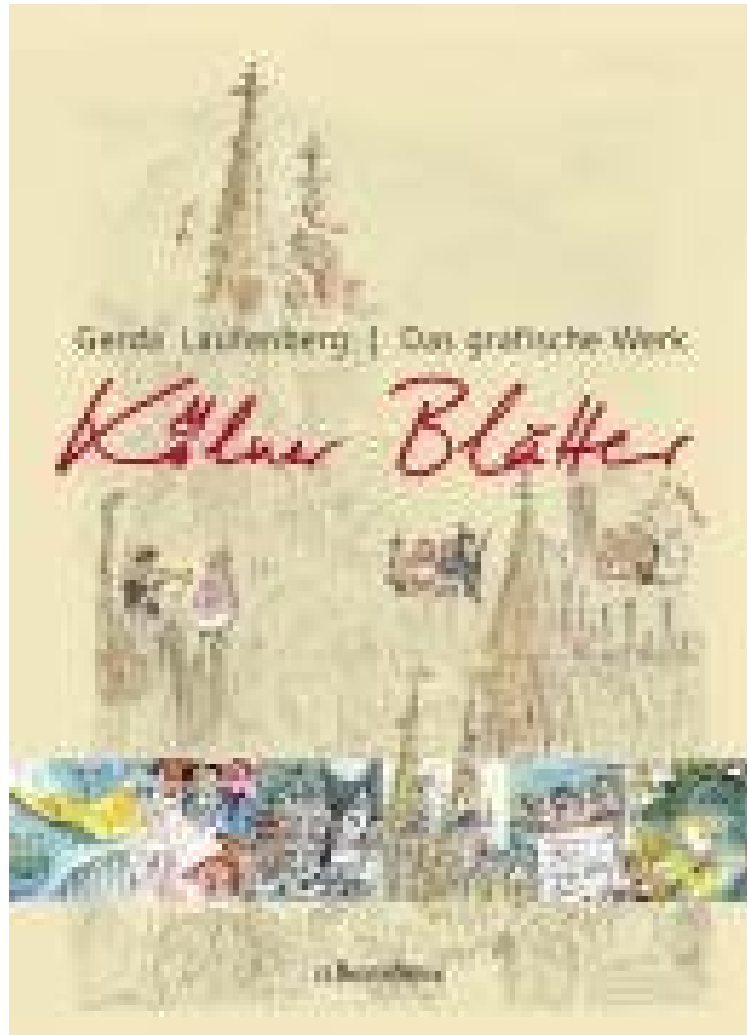


Klnr Bltter: Das grafische Werk

Von Gerda Laufenberg

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1487385 in BcherVerffentlicht am: 2007-10Abmessungen: 11.42 x .63b x 8.581, Einband: Gebundene Ausgabe128 Seiten | File size: 64.Mb

Von Gerda Laufenberg : Klnr Bltter: Das grafische Werk before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Klnr Bltter: Das grafische Werk:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kln-Kunst-Geschichte(n) nicht nur fr Klsche - lohnt in jeder HinsichtVon Susanne LueckWas die Klnr Knstlerin Gerda Laufenberg hier in ihrer Sammlung satirisch eingefangener Stadtgeschichte zeigt, ist mehr als der gern bemhte "Feinsinn" aus "spitzer Feder". Die aus 25 Jahren grafischem Werk ausgewhlten Bilder rund ums Thema Kln lassen auch Ureinwohner und eingefleischte Wahl-Klnr ihre Stadt noch einmal ganz neu erleben. Die Auswahl der Themen, derer sich Gerda Laufenberg mit echter Liebe zu Kln und zum Detail annimmt, macht den Leser, vor allem aber die Leserin neugierig: Vom rheinischen Ur-Klngler ber den bermchtigen Karneval samt Narrenschiff und schunkelnder

Altstadt bis zum städtebaulich-kulturellen Flickenteppich Köln bleiben keine Wünsche offen. Sogar der FC bekommt sein grafisches Loblied (das er idiotischerweise verschmühte, so viel zur Urteilskraft der dortigen Entscheidungsträger). Aber Gerda Laufenberg geht weiter und spritzt (gut informiert) einigen der fragwürdigeren Mythen und Legenden aus Köln nach, fragt nach Kaiserin Agrippinas Denkmal, das der Stadtgründerin doch trotz deren standesgemäß ungenuten Machenschaften zustünde, oder macht sich ihre Gedanken über die Aktualität der rätselhaften Dreischaft keltischer Matronen. Dieses Buch lohnt sich. In jeder Hinsicht: Die detailreichen Illustrationen sind von einem mitreißend leichten Schwung, den ich nicht oft so erlebt habe. Und die Texte, die die Autorin uns zu Hintergrund und Entstehung der Werke an die Hand gibt, lesen sich unglaublich gut: Diese freundlichen, liebevoll unaufgeregten und präzise auf den Punkt gebrachten Betrachtungen sind garantiert an einem Abend verschlungen - und schon ist die geneigte Leserschaft um rund 40 Erkenntnisse und Erfahrungen reicher, die ihr nicht nur zum Verständnis dieser merkwürdigen Stadt gute Dienste leisten werden. Loss geht! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Da kommt Freude auf! Von AngiWer die grafischen Werke von Gerda Laufenberg kennt und mag, wird von diesem Buch begeistert sein. Ich habe es meinem Gattner [Köln] geschenkt, und die Freude war riesengroß.

Produktbeschreibung 128 S. mit beraus zahlr. farb. Abb. 4 Kart. *neuwertig*, Das Merkzeichen von Gerda Laufenberg sind die Grafiken, in denen sie sich mit ihrer Heimatstadt Köln auseinandersetzt. Seit Mitte der achtziger Jahre hat sie dieses Thema nicht mehr losgelassen. Die Künstlerin hat ihren Bildern Texte beigefügt, die sie schmüzeln lassen werden, die Ihnen aber auch verblüffende Hintergrundinformationen bieten.

Kurzbeschreibung Eigentlich war es mehr ein Zufall, dass die Kölner Malerin Gerda Laufenberg ihre Heimatstadt als unerschöpfliche Quelle für ihre Zeichnungen entdeckte: Für eine Buchillustration musste sie 1987 die Kölner Geschichte neu entdecken. Seitdem hat sie das Thema nicht mehr losgelassen. Ihre Köln-Blätter zeigen die Stadt und ihre Bewohner mit allem was dazugehört. Da wird geklingelt und getratscht, gefrämmelt, gefeiert, gefrotzelt. Gerda Laufenberg's Blätter gehen immer auf die kölsche Mentalität ein, zeigen weniger die Stadt als ihre Bewohner. Zum Beweis dafür, dass in Köln alles irgendwie mit Tradition zu tun hat, zitiert sie ganz nebenbei Geschichte, von den Römern über das Mittelalter bis hinauf in unsere Zeit. Gerda Laufenberg geht in ihren Zeichnungen nicht unkritisch mit ihrer Stadt um, doch wenn der Stift auch manchmal bissig wird, so bleiben die Blätter auf besondere Weise immer liebenswürdig. Für die große Fan-Gemeinde der Malerin bietet das Buch noch einen besonderen Leckerbissen: Die Texte, die die Künstlerin zu jedem Blatt geschrieben hat, sind humorig und witzig wie ihre Zeichnungen und bieten manchmal verblüffende Hintergrundinformationen. 30 Arbeiten aus der Serie der Köln-Blätter zeigt dieser aufwändige Bildband. Zusätzlich wurden Beispiele aus dem seit 1996 erscheinenden Köln-Kalender, zahlreiche Buchillustrationsbeispiele und eine Auswahl aus der kölschen Gebrauchs-Grafik aufgenommen.